

GOLF

Heimvorteil nur bedingt genutzt

Starnbergs Damen in Hadorf auf Rang zwei, Herren werden Dritter

Starnberg – An ihrem jeweils zweiten Spieltag der Saison waren Herren und Damen des GC Starnberg auf dem eigenen Golfplatz in Hadorf gefordert. Bei besten äußeren Bedingungen gingen die Damen in der Regionalliga Süd mit Beatrice Schweyer, Louisa Weber, Marion Kurz, Julia Weber, Marie-Isabelle Becker und Denise Böhm an den Start. Einmal mehr erzielte Böhm mit einer Runde von 78 Schlägen das beste Starnberger Ergebnis und belegte damit in der Einzelwertung aller Wettkampfteilnehmerinnen den beachtlichen vierten Rang. Insgesamt reichte es für die Gastgeberinnen am Ende zum zweiten Platz in der Tageswertung hinter dem überlegenen GC Aschheim, der mit zwei Siegen und zehn Punkten die Gesamttabelle anführt. Starnbergs Mann-

schaftsführerin Angela Kurz und Trainer Max Baumgart zeigten sich zufrieden mit dem Tagesergebnis. Gemeinsam mit dem GC München-Riedhof bleibt ihr Team Tabellenführer Aschheim drei Spieltage vor Saisonende mit einem Rückstand von je drei Punkten auf den Fersen. Die Golfclubs aus Eschenried und Wörthsee liegen derweil etwas abgeschlagen auf den Plätzen vier und fünf und stecken schon mitten im Abstiegskampf.

Auch die Herren in der Oberliga Süd hatten sich zu Hause einiges vorgenommen, konnten aber nicht in Bestbesetzung antreten. Erneut kam es zum erwarteten Dreikampf zwischen dem GC Garmisch-Partenkirchen, dem Münchner GC II und Starnberg. Zwar absolvierten Kapitän Manuel Partsch, der mit

71 Schlägen (eins über Par) zum wiederholten Mal das beste teaminterne Ergebnis ablieferte, Marc-Philipp Seiler (74 Schläge), Dominik Mehr und Tim Schäfer (je 75) ansehnliche Runden, lieferten sich aber auch zu viele Aussetzer. Schließlich reichte es für die Hausherren nur zum dritten Rang in der Tageswertung und damit auch in der Gesamtwertung. Trotz eines Rückstands von zwei Punkten auf Tabellenführer Garmisch-Partenkirchen und einem Punkt auf die zweitplatzierten Münchner will Partsch den Aufstieg in die Regionalliga noch nicht abschreiben. Drei Wettkampftage stehen noch aus. München-Riedhof und Rottbach auf den Plätzen vier und fünf werden im Kampf um den Aufstieg wohl keine Rolle mehr spielen können. mm